



Rektol Motoröl / Motorenöl / Schmierstoff



Seit 1892 entwickelt die Rektol GmbH & Co. KG Motoröl und Hochleistungsschmierstoffe für die Sektoren Fahrzeug und Industrie. Rektol steht dabei für ein erfahrenes Familienunternehmen, das durch ausgezeichnete Entwicklungskompetenz eine der führenden Marken im Bereich Motoröl und Schmierstoffe für jeden Einsatz werden konnte. Die Schmierstoffe werden in eigener Herstellung produziert, wobei stets auf hervorragende Leistung und außerordentliche Qualität geachtet wird. Höchste Kundenzufriedenheit und eine solide Vertrauensbasis mit Lieferanten und Partnern stehen dabei im Vordergrund. Rektol verwendet ausschließlich ausgesuchte Basisöle und Additive, so dass die Qualitätspolitik und die Weiterentwicklung des Unternehmens stets gewährleistet wird. Der Schmierstoffhersteller konnte sich somit eine Vertrauensbasis aufbauen, die nicht nur von Lieferanten, sondern auch von Kunden geschätzt wird.



Wie alles begann bei Rektol...



Die Unternehmensgeschichte begann 1892, als Karl Pohlmann in Hessen einen Öl-, Fett- und Seifenhandel gründete. Bald darauf folgte die eigene Herstellung von Fetten und

Seifen. 1908 begann der Bau der ersten eigenen Betriebsstätte im hessischen Städtchen Korbach. Noch heute ist Korbach der Produktionsstandort des Unternehmens. 1920 wurde das erste Motoröl hergestellt, das bis heute eines der besten auf dem Schmierstoffmarkt ist. Die Produktionsweise wurde stetig optimiert, so dass einige Jahre später die Ölverarbeitung mittels Blasendestillation eingeführt wurde. 1936 wurde eine Röhrendestillation in Betrieb genommen.

Mehr als ein halbes Jahrhundert später, zog sich der Betrieb aus der Seifenherstellung zurück und konzentrierte sich hauptsächlich auf die Herstellung von Motoröl und Schmierstoffen. 1966 wurde auch die Fettherstellung eingestellt. Die erste Raffinationsanlage wurde 1969 in Betrieb genommen, 12 Jahre später jedoch wieder eingestellt. 1982 wurde die Raffinations- und Destillationsanlage komplett abgebaut, gleichzeitig wurden die Misch-, Lager- und Abfüllanlagen für Schmieröle erweitert. Noch im selben Jahrzehnt erweiterte Rektol die Produktpalette um Bioschmierstoffe und 13 Jahre später auch um Syntheseöl. 2002 wurden die Schmieröle erstmals unter einem Kundenlabel abgefüllt. 2007 stieg Jochen Pohlmann in vierter Generation in die Unternehmensleitung mit ein. Dies führte binnen eines Jahres zur Verdoppelung der Lagerkapazitäten für Motoröl und Schmieröle.

Aufgrund der hohen persönlichen Begeisterung für Oldtimerfahrzeuge und Klassiker, wurde im Jahre 2011, nach einer Betriebsaufspaltung, die Klassik- Öl Serie eingeführt. Damit gelang Rektol der Durchbruch im internationalen Markt für Klassikeröle. Gerade Oldtimer-Besitzer stehen oft vor der schwierigen Frage, welches Motoröl für den Klassiker geeignet ist. Modernes Motoröl kann dem Oldtimer oft schaden, da die alten Motoren ganz andere Bedürfnisse haben, als die der neueren Fahrzeuge. Rektol schafft hier Abhilfe.

Über 120 Jahre Markterfahrung und Entwicklungskompetenz, brachten das Unternehmen zu der Überzeugung, dass klassische Aggregate ausschließlich mit den Öl-Spezifikationen versorgt werden sollten, die bei der entsprechenden Motorentwicklung benötigt wurden. Daher produziert Rektol seine Klassikeröle gemäß den seinerzeit gültigen Spezifikationen und ermöglicht die Bestimmung und Herstellung eben dieser Ölrezeptur für jeden Einsatz. Moderne Erkenntnisse in der Motoröl Herstellung fließen insoweit in die Produktion ein, dass die Verschleißschutzeigenschaften und die Kraftstoffeffizienz entsprechend an heutige Standards angepasst werden.

Das Motoröl aus der Klassikserie von Rektol ist bestens für Fahrzeuge geeignet, die vor 1990 erbaut wurden. Somit sind moderne Funktionen, wie beispielsweise eine heute gängige Abgasnachbehandlung oder Direkteinspritzung, nicht von Nöten. Auch auf den Longlife und Leichtlauf Charakter wird verzichtet, ebenso auf Kolbenreinigungswirkung und Fuel Economy.

Das liegt daran, dass modernes Motoröl, insbesondere Mehrbereichsöl, das auf die genannten Funktionen ausgerichtet ist, problematische Auswirkungen auf antike Motoren haben kann. Die neben den synthetischen Grundkomponenten enthaltenen chemischen Zusätze, sind in modernem Motoröl im Vergleich zu Motoröl aus den 1960er Jahren in dreifacher Menge vorhanden. Die Verbrennung von Motoröl kann nicht rückstandsfrei verlaufen. Daher sind den Mehrbereichsölen Reinigungszusätze, sogenannte Detergentien und Dispersanten vorhanden, die auf Kalziumsulfonanten basieren. Die Verbrennungsrückstände dieser Zusätze erhöhen zwar die basischen Eigenschaften des Öls, greifen allerdings auch organische Stoffe wie beispielsweise Dichtungsmaterialien wie Kork, Kautschuk oder Papier an.

Daher ist insbesondere bei Oldtimern darauf zu achten, dass die im Motoröl enthaltenen Verschleißschutzadditive genau der Dosierungsrate entsprechen, die seinerzeit den jeweiligen Ölspezifikationen zugrunde lag. Dabei muss auch der jeweilige Einsatzzweck, die Temperatur, die Reibgeschwindigkeit und die Flächenpressung mit einberechnet werden. Eine weitere Schwierigkeit bei klassischen Fahrzeugen liegt in der fehlenden Information über die richtigen Anforderungen. Bedienungsanleitungen sind hier oft nicht mehr vorhanden oder die Anforderungen werden in technischen Angaben angegeben, die heute umgeschlüsselt werden müssen. Rektol bietet dafür umfangreiche historische Produktionsdaten an, die dem Oldtimer-Besitzer Auskunft über das benötigte Motoröl geben und eine fundierte Zuordnung zu klassischen Fahrzeugen gewährleisten. Ein Service, das insbesondere für Laien von unschätzbarem Wert ist.

Motoröl nicht nur für Oldtimer



Neben der Klassik-Serie bietet Rektol selbstverständlich auch Motoröl für moderne Fahrzeuge an. Ob Leichtlauf Motoröl, High Performance Motoröl oder Mehrbereichs-Motoröl, ob auf Mineralölbasis, Voll- oder Teilsynthetik – Rektol bietet eine große Auswahl hochqualitativer Motoröle für jedes Fahrzeug. Motoröl für Zweitakt-Motoren finden sich ebenso in der Produktpalette wie Motoröl für Trucks und Traktoren. Hydrauliköle, Getriebeöle, Haftöle und Spezialöle runden das Angebot von Rektol ab.

Neben der Motorenöl Marke Rektol, bietet das Unternehmen auch Auftragsfertigung für seine Kunden an. Der werkseigene Fuhrpark ermöglicht eine termingerechte Auslieferung jeglicher Mengen und Ausführungen, selbstverständlich in allerhöchster Qualität.

Umweltschutz wird bei Rektol großgeschrieben: Sonderbehälter und Sonderetiketten gehören ebenso zum Service wie die Rücknahme gebrauchter Schmierstoffe und Verpackungen. Altöl kann in jeder Menge kostenfrei am Produktionsstandort Korbach abgegeben und umweltgerecht entsorgt werden. Rektol versteht sich in diesem Zusammenhang nicht nur als Versorger, sondern auch als Entsorger, der den Wertstoffkreislauf von begrenzten Ressourcen im Rohstoffbereich fördert und sichert.

Bis heute agiert Rektol von seinem Firmensitz in Korbach aus und ist durch seine Vertriebspartner in ganz Deutschland und 14 Ländern weltweit vertreten. Im Jahre 2016 nahm der Schmierstoffhersteller erstmals mit einem eigenen Ausstellerstand an der internationalen Fachmesse Automechanika in Frankfurt am Main teil.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM HERSTELLER BLOG](#)